

Mitarbeiterprofil

**David D. Henseler**

Dipl. Betriebswirt (BA)

Beratung Personalsysteme



SOLUTIONS

## Überblick



<b>Name</b>	David D. Henseler
<b>Jahrgang</b>	1974
<b>Ausbildung</b>	Dipl. Betriebswirt (BA) Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
<b>Sprachen</b>	Englisch (verhandlungssicher)
<b>SAP Erfahrung</b>	Seit 1994
<b>Tätigkeits- schwerpunkte</b>	Personalwirtschaftliche Beratung (fachlich und technisch) Analyse, Konzeption und Realisierung von Projekten Schulung und Coaching Qualitätssicherung Projektleitung
<b>SAP Schwerpunkte</b>	Fachliche und technische Beratung für Personalabrechnung und betriebliche Altersversorgung.  Konzeption und Umsetzung komplexer Anforderungen in der Personalabrechnung und betrieblichen Altersversorgung sowie in den Bereichen Personalstammdaten und Organisationsmanage- ment.  Konzeption und Realisierung von Systemerweiterungen und eigenen Standardprodukten.  Abstimmung mit Basis, Korrektur- und Transportwesen, Releasewechsel und Patcheinspielungen.
<b>Kontakt</b>	SOLUTIONS GmbH Lindenstraße 28, 73765 Neuhausen Tel +49 7158 3023, Fax +49 7158 7643 ddh@solutions-gmbh.de, <a href="http://www.solutions-gmbh.de">http://www.solutions-gmbh.de</a>

## **Durchgeführte Projekte**

Meine ersten SAP-Erfahrungen machte ich 1994 in einem Einführungsprojekt von SAP RP bei einer privaten Großbank. Im Rahmen meiner Ausbildung bei SOLUTIONS, die mein Studium an der Berufsakademie ergänzte, konnte ich dort an Pilotseminaren für die Endanwenderschulung teilnehmen sowie an der Erstellung der Schulungsunterlagen und Medien mitwirken. In der weiteren Vorbereitung der Seminare richtete ich für etwa 200 Schulungsteilnehmer die Berechtigungen ein.

**SAP Erfahrung  
seit 1994**

Neben dem fachlichen Einstieg in die Personalwirtschaft und den Anwenderkenntnissen konnte ich im Rahmen des Projekts auch erste Programmiererfahrungen im SAP-Umfeld sammeln. So realisierte ich verschiedene Programme in ABAP, u.a. eine automatische, termingesteuerte Briefschreibung zur Unterstützung der Personalsachbearbeiter. Hierbei halfen mir meine früheren Programmiererfahrungen mit verschiedenen Programmiersprachen im PC- und UNIX-Bereich, sowohl konzeptionell als auch technisch, zu einem schnellen Einstieg in die ABAP-Programmierung.

**Programmierung**

Die ABAP-Programmierung vertiefte ich in einem Umstellungsprojekt von SAP RP Rel. 4.3 nach 5.0 bei einem Automobilzulieferer. Neben der Realisierung verschiedener Migrationsprogramme war ich an der Tabellenumstellung beteiligt.

Weitaus herausfordernder war für mich die eigenständige Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der Endanwenderschulungen für Sachbearbeiter der Personalverwaltung, Personalabrechnung und Mitarbeiter in der Zeiterfassung. In einem sehr straffen Zeitplan erarbeitete ich das Schulungskonzept, entwickelte Schulungsunterlagen und erstellte Schulungsdaten. Pünktlich zum Beginn der Systemumstellung schulte ich etwa 80 Endanwender mit großem Erfolg.

**Anwenderschulung**

Nachdem ich bei einem weiteren Kunden, einer großen Versicherung, durch verschiedene Programmierarbeiten überzeugen konnte, wurde ich 1996 von diesem Kunden beauftragt eines seiner Rentenabrechnungssysteme unter SAP RP zu betreuen.

**Systembetreuung**

Neben der Konzeption und Realisierung von Programmen in ABAP war ich nun auch für die Einrichtung und Betreuung der Jobabläufe, die Beantwortung unterschiedlichster Fachbereichsanfragen sowie die Durchführung notwendiger Systemanpassungen (Customizing und Programme) verantwortlich. Der Kunde bietet auf diesem System Outsourcing Dienstleistungen für die Verwaltung und Abrechnung von betrieblichen Altersversicherungen in den Durchführungswegen Unterstützungskasse, Pensionskasse und Direktzusage an. Daher kümmerte ich mich auch regelmäßig um die Übernahme weiterer Datenbestände in das System. Neben dem Customizing (Organisationsstruktur,

**Systemerweiterung**

Stammdaten, Abrechnung, Abrechnungsfolgeprogramme, SAPScript-Formulare), der maschinellen Einspielung der Datenbestände gehörten die Überprüfung und ggf. Erweiterungen des Datenmodells ebenso zu meinen Aufgaben wie die Erweiterung von Systemfunktionen. Dabei standardisierte und vereinfachte ich den Neukundenprozess erheblich, um den Aufwand für Einrichtung und Datenübernahme zu minimieren. Systemerweiterungen entwickelte ich u.a. in der Abrechnung, der Schnittstelle ins Rechnungswesen und bei verschiedenen Auswertungen.

Nach der Einarbeitung neuer Kollegen konnte ich die Betreuung des laufenden Systembetriebes reibungslos an diese übergeben.

In den folgenden Jahren führte ich im Rahmen der laufenden Systembetreuung auch Jahreswechselarbeiten und Releasewechselprojekte durch und begleitete später die Migration des Systems von SAP RP nach SAP HR. Hier lagen meine Schwerpunkte in der Konzeption für die Abbildung der Organisationsstruktur, in der Beratung bei der Migration der Abrechnungsfolgeprogramme sowie in der Einrichtung und Erweiterung der Buchhaltungsschnittstelle.

Neben diesem Outsourcing System war und bin ich bis heute in den Betrieb und die Betreuung und Weiterentwicklung von zwei weiteren SAP Systemen zur Abrechnung von Renten aus Lebensversicherungen und Betriebsrenten eingebunden.

Für alle drei Systeme berate ich auch in fachlichen Fragen des Sozialversicherungsrechts, insbesondere auch hinsichtlich der Besonderheiten in der Krankenversicherung der Rentner (KvDR). Hier habe ich für den Kunden durch Systemerweiterungen Verbesserungen des SAP-Standards erreicht und eigene Lösungen geschaffen.

Daneben berate ich den Kunden auch bei fachlichen und technischen Themen im Lohnsteuerbereich, z.B. bei Fragestellungen zu den Besonderheiten der Versteuerung von Versorgungsbezügen, der Massenverarbeitung für die jährlichen Steuerbescheinigungen und dem maschinellen Einspielen von Steuerdaten.

Heute konzentriert sich meine Tätigkeit bei diesem Kunden auf die Beratung der EDV-Abteilung im Abrechnungsumfeld, Analyse und Konzeption bei neuen Projekten, die Konzeption und Realisierung komplexerer Systemerweiterungen sowie die Beratung des Fachbereichs. Daneben bilde ich die Mitarbeiter des Kunden durch interne Workshops und Coachings weiter.

In einem Projekt zur stufenweisen Einführung der Rentenabrechnung für ein berufsständisches Versorgungswerk war ich weitgehend allein verantwortlich für die technische Konzeption und Realisierung. So war ich, noch bevor die SAP Komponente zur betrieblichen Altersversorgung verfügbar war, mit der Entwicklung von Lösungen zur Führung versicherungstechnischer Werte, Schnittstellen zur Bereitstellung von Gutachterdaten und einem

**Coaching**

**Releasewechsel**

**SV-Recht / KvDR**

**Steuer-Recht**

**BAV**

versicherungstechnischen Jahresabschluss betraut. Auch für die besonderen Anforderungen einer Unterstützungskasse wie PSV-Testat, Auswertung zur Prüfung der steuerlichen Höchstgrenzen der laufenden Leistungen sowie der korrekten Zuordnung unterschiedlicher Trägerunternehmen in Datenführung und Abrechnung entwickelte ich eigene Lösungen. Mit Verfügbarkeit der HR BAV Komponente stellten wir Teile der Datenführung auf die neuen Standard-Strukturen um und nahmen Erweiterungen an diesen vor, um den bisher gewohnten Automatisierungsgrad aufrechtzuerhalten. Hierbei legte ich ein besonderes Augenmerk auf eine möglichst große Standardverträglichkeit, um Folgeaufwand durch Modifikationen zu vermeiden. Heute rechnet das Versorgungswerk etwa 80.0000 Rentner monatlich in diesem System ab und meine Aufgaben beschränken sich auf punktuelle Beratung zu Spezialthemen im laufenden Betrieb.

Seit 1998 betreue ich auch ein Universitätsklinikum. Dort wurden zunächst nur Personalplanung und die Reisekostenabrechnung mit reduzierten Personalstammdaten (Ministamm) genutzt. In diesem Umfeld entwickelte ich verschiedenste Auswertungen im Organisationsmanagement und Personalstammdatenbereich sowie Statistiken und Umsetzprogramme.

Daneben stand ich der Projektleitung im Rahmen einer Vorstudie zur Einführung der Abrechnung in SAP HR beratend zur Seite.

Nach der Entscheidung zur Einführung der SAP HR Abrechnung führte ich die unterjährige Einführung mit einem erfahrenen Berater- und Entwicklerteam von SOLUTIONS zum Erfolg. Während des gesamten Projekts unterstützte ich die Projektleitung durch die Übernahme von Planungs- und Koordinationsaufgaben ebenso wie durch gezieltes Coaching von Teilen des Projektteams.

Neben der Gesamtkoordination trug ich in diesem Projekt die Verantwortung für die komplette Datenübernahme. Dabei galt es die Stammdaten des bisherigen Abrechnungssystems bei einem Rechenzentrums-Dienstleister des Landes mit den bereits im HR System befindlichen Stammdaten abzugleichen und zusätzliche Daten zu den bestehenden Personalstämmen einzuspielen. Mein fachliches und technisches Verständnis der Personalabrechnung ermöglichte mir auch am Customizing mitzuarbeiten sowie die Analyse, Konzeption und die Realisierung der unterjährigen Lohnkontenübernahme eigenverantwortlich durchzuführen. Neben der Analyse und einer aufwendigen Datenkonvertierung mussten im Rahmen der unterjährigen Einführung auch historische Daten für das Meldewesen der Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes aufgebaut werden. Über eigene Folgeprogramme wurden diese Daten in dem monatlichen Meldeläufen zu den aus SAP HR erzeugten Meldungen hinzugefügt. Ohne eine solche Lösung wäre ein unterjähriger Produktivstart nicht möglich gewesen.

Um bei der Einführung neue Standardfunktionalitäten nutzen zu können, späteren Umstellungsaufwand möglichst gering zu halten

### **Öffentlicher Dienst**

### **Einführung Abrechnung**

### **Teilprojektleitung Datenübernahme**

### **Lohnkonten- übernahme**

### **Releasewechsel**

und die Endbenutzerschulungen nicht mit einer veralteten System-Oberfläche zu schulen, entschieden wir uns, trotz engen Zeitplans sehr frühzeitig im laufenden Einführungsprojekt noch einen Releasewechsel von 3.0F nach 4.0B durchzuführen. Nach der Planung und Abstimmung unterstützte ich die Basis-Mitarbeiter beim technischen Releasewechsel und leitete den Abgleich von Customizing und Programmen. Nach dem Release-wechsel konnte ich durch gezielte Systemüberwachung und Tuning die Performance für Datenübernahmeprogramme, Abrechnung und Dialog deutlich verbessern.

### **System-Tuning**

Auch in späteren Projektphasen und in der laufenden Betreuung kümmerte ich mich um die vollständige Abwicklung von Patcheinspielungen von der Einspielung bis zum Programm- und Customizingabgleich und bildete dabei interne Mitarbeiter zur späteren Übernahme dieser Arbeiten im laufenden Betrieb aus.

Nach dem Releasewechsel lag ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit in der Einrichtung der Buchungsschnittstelle von der Entgeltabrechnung zum Finanzbuchhaltungssystem. Nach der Abstimmung mit den verschiedenen betroffenen Abteilungen und Anwendungsbetreuern musste die Schnittstelle in einigen Teilen erweitert werden. Da ich in früheren Projekten vielfältige Erweiterungen der Buchungsschnittstellen konzipiert und umgesetzt habe, konnte ich diese Aufgabe sehr schnell und effizient lösen.

### **Buchung ins Rechnungswesen**

Zu meinen weiteren Aufgaben im Rahmen des Projekts zählten die Qualitätssicherung des Stammdaten-Customizings, die Erstellung und Umsetzung des Berechtigungskonzepts sowie die Entwicklung eines Revisionskonzepts. Hierbei waren neben Vorgaben des Datenschutzes auch die Krankenhausbuchführungsverordnung zu beachten, die ein Vier-Augen-Prinzip für auszahlungsrelevante Daten vorschreibt. Auf Grundlage des Revisionskonzept entwickelten wir ein maschinelles Stichprobenverfahren, mit dem neben einer Sicherung vor Missbrauch auch eine Qualitätssicherung für die Personalsachbearbeitung erreicht wird.

### **Qualitätssicherung**

### **Berechtigungs- und Revisionskonzept**

Während sich im Einführungsprojekt mein Tätigkeitsspektrum in der Personalabrechnung auf Teilbereiche wie die Sonderzuwendungsautomatik, die Abrechnungsteile und das Meldewesen der Zusatzversorgung im Öffentlichen Dienst, Vollkräftestatistik sowie die Abrechnungsfolgeprogramme beschränkte, übernahm ich nach der Einführung immer mehr Teile der Abrechnung. Heute bin ich für den Kunden Ansprechpartner bei fachlichen und technischen Fragen sowie Problemen in der Entgeltabrechnung. Daneben unterstütze ich die Anwendungsbetreuer noch vereinzelt in der Konzeption und Realisierung von Auswertungen, Statistiken oder Umsetzprogrammen in ABAP und führe Workshops zur Weiterbildung der internen Mitarbeiter durch.

### **Abrechnung öffentlicher Dienst**

### **Workshops**

Aufgrund unserer überzeugenden Leistungen in der Einführung der Abrechnung bei dem Universitätsklinikum wurde ich von

### **Releasewechsel**

einem weiteren Universitätsklinikum um Beratung im Rahmen eines Releasewechsels von 4.5B nach 4.6C gebeten. Durch eine gute Planung und zügige Umsetzung mit einem erfahrenen und gut eingespielten Team konnten wir nicht nur den Releasewechsel pünktlich abschließen, sondern daneben auch Altlasten früherer Releasewechsel bereinigen und Optimierungsmöglichkeiten im System aufzeigen.

Neben der Planung und Abstimmung des Releasewechsels mit den Mitarbeitern der Fachabteilungen, der Anwendungs- und Systembetreuung war es auch meine Aufgabe die am Projekt beteiligten Kollegen von SOLUTIONS zu koordinieren.

Bei der Durchführung des Tabellenabgleichs habe ich besonderen Wert auf Einbindung und Coaching der Mitarbeiter des Kunden gelegt. Für den Programmabgleich stand ich beratend zur Seite.

Als wesentliche Neuerung unter dem neuen Release habe ich die Umstellung der Kostenverteilung aus den Personalstammdaten auf eine integrierte Kostenverteilung über das Organisationsmanagement konzipiert und umgesetzt. Damit konnten verschiedene Modifikationen im System zurückgenommen werden und kundeneigene Programme, die immer wieder zu Problemen führten, wurden entbehrlich.

Seit dem erfolgreichen Abschluss des Releasewechsels stehe ich dem Kunden beratend zur Seite und leiste bis heute Remote-Unterstützung für Fachabteilung und Anwendungsbetreuung bei Spezialproblemen in der Abrechnung.

Bei einem bei einem Automobilzulieferer führte SOLUTIONS eine Migration des Personalwirtschaftssystems von SAP RP nach SAP HR mit umfassendem Redesign durch.

In diesem Projekt übernahm ich die externe Teilprojektleitung für den Bereich Abrechnung, führte Qualitätssicherung im Teilprojekt Stammdaten durch und kümmerte mich um die Basisabstimmung sowie Abgleich und Nacharbeiten bei Releasewechsel und Patcheinspielungen.

In dieser Funktion leitete ich das komplette Redesign der Gehaltsabrechnung inklusive der dazugehörigen Verfahren und Prozesse.

Da die Abrechnung bei diesem Kunden in vielen Bereichen sehr weitgehend automatisiert ist, habe ich neben der Anpassung der Abrechnung über Lohnarten-Customizing, Schemen und Regeln auch umfangreichere Verarbeitungen konzipiert und mit Erweiterungen durch eigene Funktionen, Operationen und Customizingtabellen weitgehend selbst umgesetzt. So habe ich beispielsweise eine kundenspezifische Buchungs- und Kostenrechnungslogik, eine Automatik zur Direktversicherungs-Finanzierung aus Einmalzahlungen sowie verschiedene Erweiterungen in den Bereichen Verdienstsicherung und Altersteilzeit entwickelt.

**Externe  
Projektleitung**

**Beratung  
Abrechnung**

**Migration**

**Teilprojektleitung  
Abrechnung**

**Komplexe  
Abrechnungserweiterungen**

Hierbei führe ich Mitarbeiter des Kunden immer weiter in die Abrechnungsthemen ein, so dass sie die Umsetzung und Teile der Konzeption zunehmend selbst übernehmen können.

Bis heute berate ich bei diesem Kunden den Fachbereich bei diversen Sonderthemen der Abrechnung wie z.B. Altersteilzeit, Wertguthabenführung für Altersteilzeit und Zeitkonten, Rentenabrechnung oder bei der maschinellen Abwicklung tariflicher Sonderzahlungen für mehrere Monate. Die Mitarbeiter in der Anwendungsbetreuung unterstützte ich bei der Konzeption und Umsetzung dieser Themen in der Abrechnung.

**Fachberatung**

Daneben stehe ich auch bei neuen Projekten wie der Einführung von Tochtergesellschaften bei der fachlichen Analyse, Konzeption und Realisierung im Abrechnungsumfeld beratend zur Seite. Schwerpunkte sind hierbei die Abbildung neuer Tarifgebiete und betrieblicher Besonderheiten, Datenübernahme für Stammdaten und Lohnkonto bei unterjährigem Produktivstart sowie die Erarbeitung von Namenskonventionen für Customizing und Entwicklung bei der Integration von Auslandstöchtern im produktiven System.

Seit 2002 unterstütze ich eine private Großbank bei der Abwicklung ihrer betrieblichen Altersversorgung mit der BAV-Komponente in SAP HR. Neben dem laufenden Systembetrieb berate ich bei der fachlichen Analyse neuer Anforderungen und setzte diese im System um. Die fachlichen Aspekte umfassen z.B. Prozessanalyse, Steuer- und Sozialversicherungs-Besonderheiten bei Erwerbsminderungsrenten, Unterstützungskassen oder Deferred Compensation. Meine technischen Schwerpunkte liegen in der Abrechnungsintegration und in Erweiterungen der Rentenermittlung. So habe ich verschiedene Erweiterungen der Einkommens- und Beitragsermittlung für Direktzusagen und die Unterstützungskasse in der Abrechnung implementiert und eigene Verarbeitungen für die Gehaltsumwandlung in der Abrechnung entwickelt. Für die Rentenermittlung entwickelte ich ein Verfahren zur automatischen anteiligen Kürzung von Renten.

**Beratung und  
Entwicklung  
HR BAV**

Daneben unterstützte ich die Bank bei der Analyse, Konzeption und Umsetzung zur Einführung der betrieblichen Altersversorgung mit SAP HR für verschiedene Tochterunternehmen.

Neben meiner Tätigkeit im Bereich der betrieblichen Altersversorgung berate ich den Kunden auch bei Spezialproblemen in der Abrechnung und der Buchung ins Rechnungswesen und bilde interne Mitarbeiter durch Workshops und Coaching in diesen Themen weiter.

Neben der Beratung bei der Bank habe ich im BAV-Bereich eine Vorstudie durchgeführt zur Einrichtung eines eigenen Mandanten für die Bestandsverwaltung einer Pensionskasse und Unterstützungskasse in einem bestehenden System. Hier habe ich das Datenmodell zur Führung der Anwartschaften und Renten analysiert und Vorschläge zur Optimierung erarbeitet. Neben der

**Vorstudie  
Einführung  
Pensionskasse /  
Unterstützungskasse**

einmaligen Datenübernahme wurden Funktionen für die laufenden Schnittstellen (Beitragsübernahme, Rentenermittlung, Gutachterschnittstelle) untersucht und die Prozesse analysiert.

Für ein weiteres Versorgungswerk mit Unterstützungskasse, Pensionskasse und verschiedenen Direktzusagen habe ich das Projekt zur Einführung der Rentenverwaltung und Abrechnung mit SAP HR begleitet. Die Schwerpunkte meiner Beratungstätigkeit lagen hier in der Analyse, der Konzeption von Datenmodell, Migrationsprogramm und laufender Schnittstelle für Neuzugänge. In der Realisierung übernahm ich vor allem die Anpassungen in der Abrechnung, die Einrichtung der Buchungsschnittstelle sowie die Einrichtung von terminartengesteuerten Briefen.

Aufgrund der großen Zufriedenheit der verschiedenen Klinika wurde ich von einem weiteren Universitätsklinikum um Beratung bei der Überarbeitung des Berechtigungskonzepts zur Umstellung auf strukturelle Berechtigungsprüfung über das Organisationsmanagement gebeten.

Zudem wurde ich von diesem Haus mit einer Vorstudie zur Einführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung in einem bereits produktiven SAP HR System beauftragt. Bereits im Rahmen der Vorstudie erarbeitete ich Lösungsansätze und Konzepte für einzelne Teilbereiche. Nach Abschluss der Vorstudie stellten wir in Vorbereitung auf das Projekt die Abbildung der Organisationsstruktur im HR-System um (Trennung in zwei Buchungskreise) und führten einen Releasewechsel auf 4.7/Enterprise durch.

Das Projekt zur Einführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung führe ich als externer Projektleiter; daneben arbeite ich aktiv in verschiedenen Teilprojekten – v.a. aber mit dem Schwerpunkt Abrechnung / öffentlicher Dienst an der Umsetzung mit.

Bei der Betreuung meiner übrigen Kunden habe ich weitere Releasewechsel von 4.6C nach 4.7 begleitet.

Daneben habe ich bei einem Finanzdienstleister mit Banken- und Versicherungstarif die Altersteilzeit mit Wertguthabenführung im System eingerichtet und – wie bei verschiedenen andern Kunden auch – die Neuerungen in der Altersteilzeit zum 01.07.2004 umgesetzt.

Weiterhin habe ich bei verschiedenen Kunden Beitragsermittlung und Abführung für diverse Altersversorgungseinrichtungen eingerichtet (AVmG).

Im Bereich der Behördenkommunikation (B2A) habe ich einen Kunden bei der Einrichtung der elektronischen Übermittlung von Beitragsnachweis und DEÜV an die Krankenkassen im Email-Verfahren unterstützt und bei verschiedenen Kunden die elektronische Lohnsteuerbescheinigung und Lohnsteueranmeldung (Elsterlohn) eingerichtet.

**Einführung Renten-  
verwaltung und  
Abrechnung für  
Versorgungswerk**

**Strukturelle  
Berechtigungen**

**Vorstudie Abrech-  
nungseinführung**

**Projektleitung  
Einführung  
Abrechnung**

**Releasewechsel  
4.7 / Enterprise**

**Einrichtung  
Altersteilzeit**

**AVmG**

**B2A  
Krankenkassen  
und Elster**

## **David D. Henseler**

### Mitarbeiterprofil

---



**SOLUTIONS**

Neben der Beratung in Kundenprojekten kümmere ich mich bei SOLUTIONS seit vielen Jahren auch um die Ausbildung unserer Berufsakademie-Studenten und die interne Weiterbildung unserer Berater.

#### **Aus-/Weiterbildung**

Neben der Konzeption und Realisierung leite ich zudem die Entwicklung verschiedener Standardprodukte für SAP HR aus unserer aktuellen Produktlinie hr-easy solutions.

#### **Produktentwicklung**

## Tabellarische Übersicht

### 1992 - 1993

Branche: Diverse

- Dokumentation und Test im Rahmen der Entwicklung des Produkts POP (Reportgenerator/Ausgabeprozessor für C/C++ unter UNIX).

### 1994

Branche: Private Großbank

- Schulung SAP RP 5.0D und 5.0E im Rahmen der System-einführung (Teilnahme Pilotseminare, Erstellung von Schulungsunterlagen und Medien, Einrichtung des Berechtigungssystems)
- Realisierung von Programmen in ABAP

### 1994 - 1995

Branche: Metallindustrie (Automobilzulieferer)

- Unterstützung und Schulung SAP RP 5.0 E im Rahmen der Umstellung 4.3 / 5.0
- Konzeption und Durchführung der Endbenutzerschulung SAP/RP für Stammdaten, Zeitwirtschaft und Abrechnung
- Realisierung von Programmen in ABAP
- Tabellenumstellung

### 1994 - 1996

Branche: Lebensmittelgroßhandel

- Entwicklung und Betreuung einer PC-basierten Touren-erfassung für den Lebensmittelgroßhandel (Durchführung des Projekts von der Konzeption bis zur Inbetriebnahme)

### 1994 - 1999

Branche: Textil- und Bekleidungsindustrie

- Entwicklung und Betreuung des Produkts ScanTex (Grafische Datenbankanwendung für die Textilindustrie, insbesondere zur Aufbereitung von Musterblättern für die Lohnveredelung)
- Produktmarketing (Erarbeiten des Marketingkonzepts, Erstellung von Vertriebs-unterlagen, Aufbau und Pflege von Kundenkontakten, Durchführung von Präsentationen)

### 1996 - 1997

Branche: Diverse

- Konzeption und Realisierung des Internetangebots „Personalwirtschaftsforum“
- Auswahl von Hard- und Software
- Einrichtung von Server-Programmen für WWW, News, Email und RAS/ISDN unter Windows NT
- Einrichtung eines PC-basierten Routers
- Erstellung von Webseiten in HTML
- Konzeption und Umsetzung der Datenbankanbindung

**1996 – 1998**

Branche: Versicherung

- Verantwortliche Betreuung eines Rentenabrechnungssystems unter SAP RP Rel. 5.0F und 5.0G
- Konzeption / Realisierung von Programmen in ABAP
- Einrichtung / Betreuung der Job-Abläufe
- Ansprechpartner für Fachbereichsanfragen
- Release- und Jahreswechsel
- Systemanpassungen und Übernahme weiterer Datenbestände

**1997 – 2001**

Branche: Versicherung

- Beratung / Betreuung SAP RP 5.0G bis 5.0I
- Beratung / Unterstützung / Coaching Rentenabrechnung
- Konzeption / Realisierung von Programmen in ABAP
- Release- und Jahreswechsel

**1998 - 1999**

Branche: Öffentlicher Dienst (Universitätsklinikum)

- Beratung / Betreuung SAP HR 3.0F bis 4.0B
- Betreuung des laufenden Systembetriebs für Stammdaten, Personalplanung und Reisekosten
- Entwicklung und Umsetzung des Berechtigungskonzepts
- Konzeption / Realisierung von Programmen in ABAP
- Releasewechsel und Einspielen von Support Packages mit Customizing / Modifikationsabgleich
- Systemanalyse, -überwachung und Tuning

**1998 –1999**

Branche: Öffentlicher Dienst (Universitätsklinikum)

- Unterjährige Einführung und Customizing der Personalabrechnung in SAP HR 4.0B
- Verantwortliche Leitung für die Stammdatenübernahme nebst Abgleich gegen die vorhandenen Ministammdaten des produktiven Personalplanungs- und Reisekostenbetriebs
- Analyse, Konzeption und Realisierung der Lohnkontenübernahme für unterjährigen Start
- Analyse und Einrichtung der Buchung in das Rechnungswesen
- Erweiterung der Buchhaltungsschnittstelle (3.0F/4.0B)
- Konzeption einer Mail-Kopplung zur Workflow-Unterstützung für verteilte Sachbearbeitung sowie einer Terminverfolgung mit automatischer Briefschreibung und Mail-Versand
- Entwicklung des Revisionskonzepts
- Coaching des Projektteams
- Übernahme von Planungs- und Koordinationsaufgaben für die Projektleitung

**1999**

Branche: Versicherung

- Migration eines SAP RP 5.0G Systems zu SAP HR 4.0B
- Konzeption für die Abbildung der Organisationsstruktur
- Beratung bei der Migration der Abrechnungsfolgeprogramme
- Migration/Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle

**1999 – 2001**

Branche: Metallindustrie (Automobilzulieferer)

- Migration des Personalwirtschaftssystems SAP RP 5.0I zu SAP HR 4.6B
- Leitung des Teilprojekts Abrechnung
- Redesign der Abrechnung und Verfahren
- Customizing und Realisierung von Erweiterungen
- Coaching des internen Projektteams

**1999 - heute**

Branche: Öffentlicher Dienst (Universitätsklinikum)

- Beratung / Betreuung SAP HR 4.0B bis 4.6C
- Beratung und Coaching für den laufenden Systembetrieb von Personalabrechnung, Personalplanung und Reisekosten
- Weiterbildung der internen Mitarbeiter durch Workshops
- Planung und Durchführung von Releasewechseln und Beratung bei Einspielung und Abgleich von Support Packages
- Beratung bei der Einrichtung der Lohnsteuerbescheinigung und Lohnsteueranmeldung im Elster-Verfahren

**1999 – heute**

Branche: Versicherung

- Beratung / Betreuung SAP HR 4.0B bis 4.6C
- Beratung für den laufenden Betrieb verschiedener Rentenabrechnungssysteme (Renten aus Lebensversicherungen, Unterstützungskassen, Pensionskassen und Direktzusagen)
- Einführung der Rentenverwaltung und -abrechnung für eine berufsständische Zusatzversorgungseinrichtung
- Entwicklung von versicherungsmathematischen Schnittstellen zur Bereitstellung von Gutachterdaten
- Entwicklung verschiedener Auswertungen für das Management von Unterstützungskassen
- Qualitätssicherung für die Abrechnung und die kundeneigene Schnittstelle zur Zahlung und Buchung ins Rechnungswesen bei der Migration von SAP RP Rel. 5.0I zu SAP HR Rel. 4.6C
- Umstellung des Buchungsverfahrens auf ALE
- Einführung der Rentenverwaltung und -abrechnung für ein Versorgungswerk

**2001**

Branche: Öffentlicher Dienst (Universitätsklinikum)

- Releasewechsel SAP HR 4.5B nach 4.6C
- Leitung des Beraterteams
- Planung und Abstimmung mit internen Mitarbeitern der betroffenen Abteilungen
- Tabellenabgleich mit Coaching der internen Mitarbeiter
- Beratung beim Programmabgleich
- Konzeption / Umstellung der Kostenverteilung auf integrierte Kostenverteilung über das Organisationsmanagement

**2001 – heute**

Branche: Metallindustrie (Automobilzulieferer)

- Beratung für laufenden Systembetrieb SAP HR 4.6B bis 4.7
- Laufende Anpassungen/Erweiterungen der Abrechnung (Wertguthabenführung für Zeitkonten, Altersteilzeit, Urlaubs- und Weihnachtsgeldautomatik, etc.)

- Beratung des Fachbereichs bei Sonderthemen der Abrechnung
- Beratung im Rahmen der Einführungen für verschiedene Tochtergesellschaften
- Releasewechsel von 4.6B nach 4.6C sowie von 4.6C nach 4.7
- Beratung bei der Einrichtung der elektronischen Übermittlung von Beitragsnachweis und DEÜV an die Krankenkassen im Email-Verfahren (B2A)
- Beratung bei der Einrichtung der Lohnsteuerbescheinigung und Lohnsteueranmeldung im Elster-Verfahren

**2001 - heute**

Branche: Öffentlicher Dienst (Universitätsklinikum)

- Beratung SAP HR 4.6C
- Beratung bei Spezialproblemen in der Abrechnung
- Einrichtung der Wertguthabenführung für Altersteilzeit
- Hotline-Support für Fachabteilung/Anwendungsbetreuung

**2002 - heute**

Branche: Private Großbank

- Beratung und Entwicklung für die betriebliche Altersversorgung unter SAP HR 4.6C mit HR BAV
- Schwerpunkt Abrechnungsintegration
- Laufender Betrieb sowie Änderungen und Erweiterungen, Einführung für weitere Konzernunternehmen
- Beratung bei Spezialproblemen in der Lohn- und Gehaltsabrechnung und bei der Buchung ins Rechnungswesen
- Vorstudie zur Einrichtung eines eigenen Mandanten für die Bestandsverwaltung einer Pensionskasse und Unterstützungskasse

**2002 - heute**

Branche: Öffentlicher Dienst (Universitätsklinikum)

- Beratung für Berechtigungskonzept mit struktureller Berechtigungsprüfung über Organisationsmanagement (SAP HR 4.6C)
- Vorstudie zur Einführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Beratung im Rahmen der weiteren Projektplanung und der Konzeption und Realisierung vorgezogener Projektteile
- Beratung im Rahmen des Releasewechsels von 4.6C nach 4.7
- Externe Projektleitung für die Einführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung; daneben Beratung und Entwicklung in allen Teilprojekten v.a. mit Schwerpunkt Abrechnung / Öffentlicher Dienst

**2004**

Branche: Bank / Versicherung

- Einrichtung Altersteilzeit mit Wertguthabenführung und Abbildung der Neuerungen zum 01.07.2004
- Beratung im Rahmen der Einrichtung der Beitragsermittlung und Abführung für zwei Pensionskassen (AVmG).